1903
Nov.25
BeLe

Berlin 25 Nov 1903

1360

KUNST-SAMMLUNG

AUS ALTEM BERLINER FAMILIENBESITZ

(SAMMLUNG M. N.)

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus Berlin SW.

KUNST-SAMMLUNG

aus altem Berliner Familienbesitz

Sammlung M. N.

Kunstgewerbliche Arbeiten des XVI. bis XIX. Jahrhunderts
in Gold, Silber, Elfenbein, Buchs, Marmor.
Meissener, Ludwigsburger, Berliner Porzellan. — Bijoux.
Aubusson-Salon, gemalte Gobelins von Professor O. Lessing.
Oelgemälde alter und neuer Meister.

Von 10—2 Uhr. **AUSSTELLUNG** Von 10—2 Uhr.
Sonntag, den 22. und Montag, den 23. November 1903.

VERSTEIGERUNG:

Mittwoch, d. 25. u. Donnerstag, d. 26. November 1903
um 10 Uhr Vormittags.

RUDOLPH LEPKE'S Kunst-Auctions-Haus
Kochstrasse 28/29 Berlin SW. 12 Kochstrasse 28/29

L.61642

VERKAUFS-BEDINGUNGEN

für Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht **gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung.** Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. **Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.**
4. Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden **ohne Rahmen.**
5. Bei Gegenständen, für welche seitens der Verkäufer Mindestpreise vorgeschrieben sind, wird für deren Rechnung bis zur Höhe dieser Preise mitgeboten.
6. Gesteigert wird **mindestens um 1 Mk.,** über 100 um **5 Mk.** Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
7. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5 % erhoben.**
8. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
9. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Loos. (Ges. v. 10. Juli 1902.)

Kauf-Aufträge für Reflectanten, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen, übernehmen gegen Provision, die bei Oelgemälden, Antiquitäten etc. meist mit 5 %, bei Kupferstichen und Büchern aber in der Regel mit 10 % berechnet wird, **die bekannten Buch- und Kunsthändler und Commissionäre. Einige der Herren sind stets an den Tagen der öffentlichen Besichtigung im Auctions-Local zum Zwecke der Entgegennahme von Aufträgen anwesend.**

Durch Fernsprecher können Auctions-Aufträge, Erhöhung oder Ermässigung derselben **nicht** vermittelt werden, ebensowenig nach der Auction Auskünfte über erzielte Preise; wohl aber wird bei Einsendung einer Postkarte mit Rückantwort jede gewünschte Auskunft schnellstens ertheilt und vor der Auction jede briefliche Anfrage gewissenhaft beantwortet.

An das unterzeichnete Institut gerichtete Kauf- Aufträge werden durch Vermittelung zuverlässiger und fachkundiger Commissionäre ausgeführt.

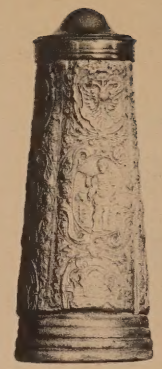
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
BERLIN SW. Koch-Strasse 28-29

191.

110.

187.

143.



89.

190.

142.

285.

99.

101.

99.

161.

220.

100.

90.

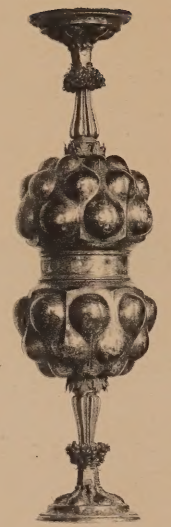
285.

180.

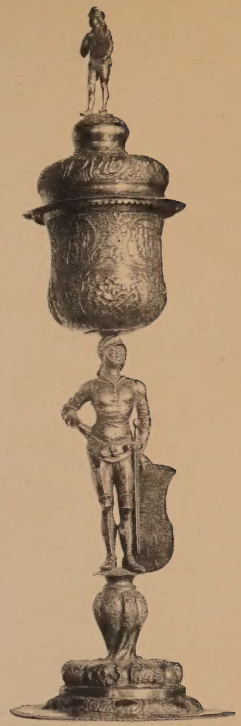
169.

167.

168.



203.



172.

184.

95.

105.

193.

178.

197.

160.

173.

157.

170.

131.

102.

158.

165.

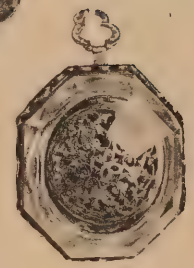
171.

113.

114.

109.

130.



218.

132.

155.

128.

127.

129.

155.

116.

92.

156.

208.

91.

152.

146.

154.

150.

153.

205.

186.

175.

145.

104.

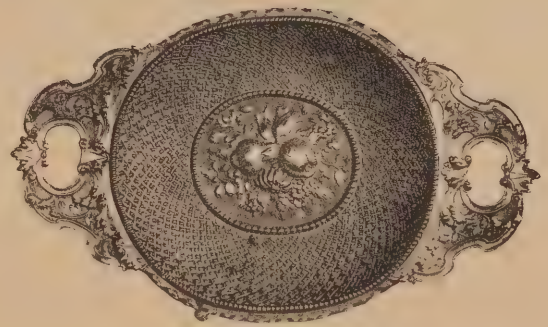
139.

140.

149.

103.

78.



204.

79.

141.

162.

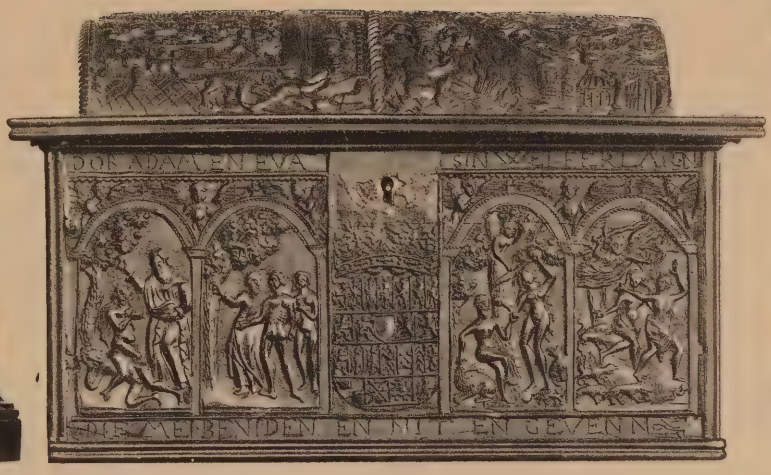
166.

163.

159.

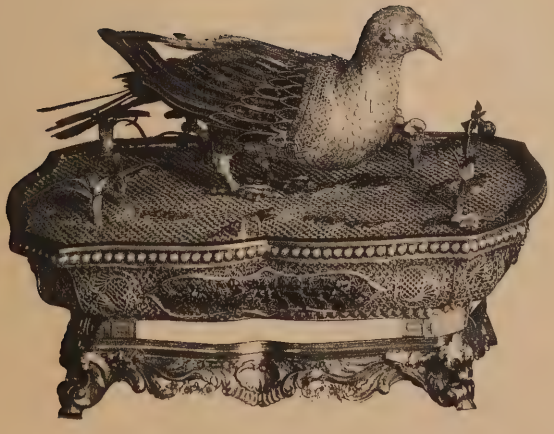
125.

144.

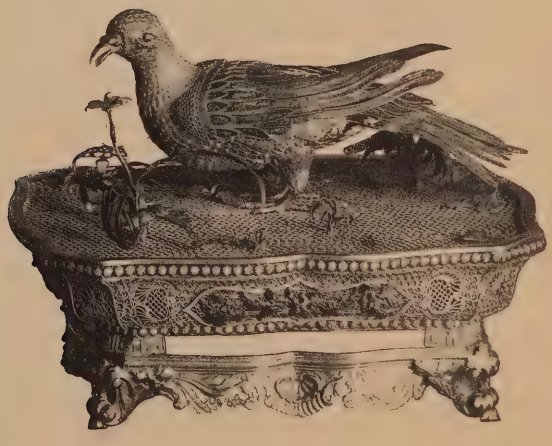


181.

183.



182.



182.

214.

86.

215.

86.

214.

88.

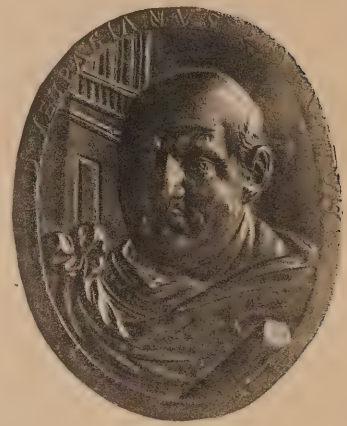
83.

107.

157.

133.

106.



88.

147.

147a.

174.

185.

179.

148.

188.

194.

115.

96.

269.

164.

II. Auctionstag:

Mittwoch, den 25. November 1903

Vormittags 10 Uhr.

(No. 1—76 siehe Katalog 1359, Gemälde moderner Meister.)

77. **Alte Elfenbeingruppe,** zwei Putti mit Ziegenbock. H. 10 cm. Auf schwarzem Holzsockel.

78. **Kleine silberne Platte,** oval. Im Fond Amorette mit Blumenkorb, auf dem Rande Ranken. Augsburger Arbeit, XVII. Jahrh. Durchm. 25 × 20 cm. Gew.: 140 gr.

79. **Desgleichen.** Im Fond Fruchtstillleben, auf dem Rande Ranken-Ornamente in Treibarbeit. Durchm. 24 × 21 cm. Gew.: 133 gr.

80. **Silbervergoldeter russischer Becher** von konischer Form. Auf der Leibung drei Medaillons mit biblischen Darstellungen in Ornamentranken. H. 11 cm, Durchm. 9,3 cm. Gew.: 185 gr.

81. **Silberne russische Gruppe.** Zwei Figuren auf einer umgestülpten Tonne. Vergoldet. Zwei Bauern, der eine ein Saiteninstrument spielend, der andere dazu tanzend. H. 24,5 cm. Gew.: 1260 gr.

82. **Runde, silberne Dose,** Louis XVI. Wandung und Deckel mit durchbrochenen, vergoldeten Ornamenten überfangen und symbolischen Darstellungen der Jahreszeiten. Auf dem Deckel Spruchband und Festons. Durchm. 7 cm. H. 2,8 cm. Gew. 120 gr.

83. **Altes Elfenbein-Medaillon,** en face-Portrait eines jungen Mannes in Allongeperrücke. Kostüm des XVII. Jahrh. Schwarzer Holzrahmen. Oval. Gr. 6,3 × 5 cm.

84. **Alte Elfenbeinstatuette,** Kostümfigur im Geschmack Callot's. H. 12,3 cm. Schw. Holzsockel.

85. **Silberner Fisch** als Flakonbehälter und Dose. Gew.: 180 gr. Lg. 22 cm.

86. **Drei silberne Väschen** mit Deckel und Henkeln, flach, mit Glassteinen besetzt. H. 10 und 11 cm. XVIII. Jahrh.

87. **Zwei desgleichen,** Rococoform, vergoldet und mit farbigen Steinchen besetzt. Als Deckelbekrönung ein Hund. H. 8 cm.

88. **Ein Paar Renaissance-Bronzeplaketten,** oval. a) en face-Portrait des Vespasianus Augustus mit Umschrift. b) Profilportrait, Lepida, Sergii Galbae Uxor, mit Umschrift. Gr. 11,5×9,5 cm.

89. **Siegburger Pinte** mit Zinndeckel, auf der Leibung drei Längsstreifen mit Reliefpressung, datirt 1581. H. 20 cm.

90. **Alte Marmorstatuette, Bacchus mit Fauneske.** Gute Sculptur, XVIII. Jahrh. (Ein Arm fehlt.) H. 21,5 cm.

91. **Alt-Meissener Statuette,** Knabe Violine spielend. Bunt decorirt. (Restaurirt.) H. 14 cm.

92. **Marcolini-Gruppe,** spielende Amoretten, vorn ein Postament mit Weinschale und Trauben, bunt decorirt. H. 12 cm.

93. **Elfenbeinstatuette,** nackter Jüngling, um den Kopf ein Band schlingend. Im Charakter der Antike. H. 16,5 cm. Auf kannelirtem Holzsockel.

94. **Desgleichen, Venus,** unbekleidet, in der rechten Hand einen Apfel, in der erhobenen linken eine Weintraube haltend. Auf kleinem, achteckigem Sockel. H. 18,5 cm

95. **Cocosnusspokal** in silbervergoldeter Montirung, der Fuss mit drei Emailleplättchen und Strassrosetten besetzt. Der Corpus in drei Felder getheilt, jedes mit ovalem Medaillon und Flachreliefdarstellungen, Genrescenen. Der Deckel traubenförmig mit Strasssteinen besetzt. Als Bekrönung Stengel mit Weinblättern. H. 29 cm. 17. Jahrh.

96. **Büste Voltaire's,** aus dunkler Lavamasse sculptirt. Sehr charakteristische Arbeit. Auf Marmorpostament. H. 21 cm. XVIII. Jahrh.

97. **Buchsgruppe.** XVIII. Jahrh. Frau, ihren betrunkenen Mann prügelnd. H. 10,5 cm. Auf schwarzem Holzsockel.

98. **Zierbäumchen** mit Früchten aus farbigem Stein und Vogelnest aus Silberdraht, auf einem Postament aus Eisen mit silbernem Fuss und Venezianer blau-weisser Glasplatte. Der Fuss mit Festons und 4 kleinen Leitern belegt und mit farbigen Steinen besetzt. H. 20 cm.

99. **Ein Paar Vasen** aus **Bergkrystall,** sculptirt, in silbervergoldeter, emaillirter Montirung. H. 13,5 cm.

100. **Eine desgleichen,** eiförmige Leibung mit sich verjüngendem Halse und Fuss. Sehr fein geschliffene Mauresken-Ornamente. Silbervergoldete, emaillirte Montirung. H. 15,5 cm.

101. **Ovale Schale** aus **Bergkrystall** auf facettirtem Ständer und ovalem Fuss mit Facetteschliff. Verzierte silberne Montirung mit farbigen Steinen besetzt. H. 15,5 cm.

102. **Petschaft** in Form einer Mohrenbüste mit Achat-Intaglio. Turban und Gewand silbervergoldet, gravirt und mit Steinen besetzt. H. 7 cm.

103. **Augsburger, silberner vergoldeter Kugelbecher** von cylindrischer Form mit Deckel. Auf der Leibung in drei Medaillons Portraitreliefs, in den Zwickeln Rankenwerk in Treibarbeit. Der Deckel traubenartig gebuckelt. H. 12 cm. Mit Beschaumarken. Gew.: 230 gr. XVII. Jahrh.

104. **Desgleichen,** von ähnlicher Form, auf Leibung und Deckel üppiges Laub- und Rankenwerk. XVII. Jahrh. Mit Beschaumarken. H. 14 cm. Gew.: 220 gr.

105. **Silbervergoldeter Deckelpokal,** reich getrieben und hochgebuckelt, Form der Ackleybecher. Als Deckelbekrönung Kriegerstatuette. H. 36,5 cm. Gew.: 418 gr.

106. **Grosse Onyx-Gemme** (Intaglio), Achilles schleift Hectors Leiche, an seinen Wagen gebunden, um die Mauern Troja's. Sehr gut geschnitten. Gr. 8,5 × 6,2 cm.

107. **Onyx-Camee,** von ovaler Form, die obere sculptirte Schicht von dunkelbrauner Färbung, Darstellung: Amor führt Paris zu Helena, neben welcher musicirende Frauen stehen. Gr. 7,5 × 4,2 cm

108. **Reiseuhr** aus Messing, vergoldet, sechsseitiges, geschweiftes Gehäuse auf 3 Füsschen. Die Wandung mit vierpassförmigen Glasmedaillons. Wiener Arbeit d. XVIII. Jahrh. H. 7 cm. Durchm. 8,5 cm. In Orig.-Lederetui.

109. **Renaissance-Steinsculptur.** Kopf eines bärtigen Mannes. H. 5 cm.

110. **Elfenbeinkrug** mit Henkel und Deckel, reich sculptirt. Auf der Leibung ein hochreliefirter Fries von Centauren, in der Art des griechischen Vasenstyls. Der Deckel profilirt, als Bekrönung Faunbüste. Der Henkel reich komponirt. H. 20 cm.

111. **Silberner Deckelpokal** mit reicher Treibarbeit. Tief profilirter Fuss mit getriebenen Wulsten, birnenförmigem Nodus mit Agraffen besetzt, und kelchförmigem Corpus mit drei Medaillons (Löwe, Bär, Eichhorn), umgeben von Rankenwerk. Der Deckel analog. Als Bekrönung Kriegerstatuette. Mit Beschaumarken. H. 35 cm. Gew.: 550 gr.

112. **Desgleichen,** kleiner, der Corpus flach getrieben mit 4 ovalen Rosetten, als Deckelbekrönung Kriegerfigur. H. 38,5 cm. Mit Beschaumarken. Gew.: 340 gr.

113. **Goldenes Flacon** im Styl Louis XVI. mit Kettchen und Oese, Petschaftform, reich emaillirt und mit Perlen und echten Steinen besetzt. Am Boden Saphir. Lg. 6,5 cm. Gew.: 29 gr.

114. **Goldene Empire-Damenuhr,** emaillirt, in Form einer Nuss. Gr. 2,8 cm.

115. **Grosse Alt-Wiener Porzellantasse.** Empire. Mit reich verziertem, vergoldetem Bronzehenkel. Ganz vergoldet und mit fein gemalten, mattgoldenen Bordüren verziert. Auf der Stirnseite ovales Medaillon mit dem vorzüglich gemalten Portrait Kaiser Franz I. Angeblich ein Geschenk dieses Fürsten an einen hohen Würdenträger. Ganz hervorragendes Stück. Marke: Bienenkorb in blau, unter Glasur. In Original-Maroquin-Etui mit Goldpressung.

116. **Alt-Meissener Statuette, Beduine** in weissem Mantel mit Bogen, Pfeil und Köcher, an der Seite ein Schwert. H. 22 cm.

117. **Französisches Porzellanservice, Zeit Louis Philippe.** Bestehend aus drei Kannen, Zuckerdose, Spülnapf und zehn Tassen. Reich vergoldet und bemalt mit Ansichten von Paris, Versailles etc.

118. **Sechs Sèvres-Teller.** Bleu royal Fond mit reichem Golddekor und farbig emaillirten Verzierungen. Im Fond Malerei im Genre Boucher's. Durchm. 24 cm.

119. **Sechs desgleichen.**

120. **Französische Rococo-Cartell-Uhr,** vergoldet. Als Bekrönung Amorette, am Sockel zwei Tauben. Gr. 77 cm.

121. **Grosse Sèvres-Jardinière** in vergoldeter Bronzemontirung, von ovaler Form, stark profilirt. Reich vergoldet und bemalt mit Blumen, Genrescenen im Geschmack des XVIII. Jahrh. H. 54 cm. B. 63 cm.

122. **Elfenbein-Miniatur,** grisaille. Amor und Venus. In reich geschnitztem Elfenbeinrähmchen. Im Style der italienischen Hochrenaissance. Von minutiösester und feinster Ausführung. Grösse der Miniatur: 5,5 × 4,5 cm, des Rähmchens: 15,5 × 10 cm. Im Etui.

123. **20 Elfenbein-Reliefköpfe,** darstellend Karikaturen französischer Mönche. Vorzüglich charakterisirte Köpfe in der Art Hogarth's. Gr. ca. 9 cm.

124. **Ein Paar Elfenbeinfiguren,** hochreliefirt. Soldatentypen, Ende des XVII. Jahrh. In geschnitztem, vergoldetem Rococorahmen. Gr. 13,5 cm.

125. **Goldene Tabatiere** mit blau-weiss emaillirten Verzierungen, von geschweifter Form. Als Deckelknopf ein Smaragd-Cabochon umrahmt von Brillanten und Rosen. Gew. 120 gr. H. 2,3 cm. Durchm. 6,8 × 9,5 cm.

126. **Desgleichen,** kleiner, geschweifte Rococoform, gravirt und blau-weiss emaillirt. H. 2,3 cm. Durchm. 3,6 × 5,6 cm. Gew. 40 gr.

127. **Grosse Alt-Meissener (ovidische) Gruppe,** zwei Figuren in bunt dekorirten Gewändern vor einem mit Blumen gefüllten Korbe, am Sockel Amorette. Rococopostament. H. 19,5 cm.

128. **Desgleichen,** Venus und Amor, auf Felssockel, mit Blumen belegt. H. 19 cm.

129. **Alt-Meissener Gruppe,** Venus und Amor. Auf Felssockel sitzend, über welchen ein violetter Mantel gebreitet ist. H. 19,5 cm.

130. **Goldemaillirte Uhr** in Birnenform, Empire, von Antᵉ Mailliet & Cᵉ. Gr. 4,5 cm.

131. **Goldene Taschenuhr Louis XVI.,** von Le Roy, Paris. In der Rückseite Emaillebildchen, Allegorie, grisaille auf blauem Hintergrund, umrahmt von einem Kranz aus Blättern mit Perlen.

132. **Taschenuhr Louis XVI.,** das Gehäuse aus durchsichtigem, geadertem Achat in verzierter Goldmontirung.

133. **Alte Elfenbein-Miniatur.** Bildniss eines bartlosen Herrn in braunem Rock. In goldenem Kapselrahmen mit Haarkranz und Perlenreif. Rückseitig Allegorie. Durchm. 6,8 × 5,6 cm.

134. **Französische Taschenuhr** in silberner, emaillirter Kapsel. Messingplatte mit 3 kleinen Zifferblättern für Tage, Stunden, Minuten. Durchm. 5,8 cm.

135. **Silberner, vergoldeter Becher** von konischer Form. Mit Fussplatte, die mit schrägen Stabwulsten verziert ist. Auf der Leibung Jagdscenen etc. von primitiver Form. H. 18,5 cm. Oberer Durchm. 13,5 cm. Russisch, XVII. Jahrh. Gew.: 455 gr.

136. **Silbervergoldeter russischer Deckelhumpen** mit gravirten und niellirten Verzierungen, Medaillons mit Architektur-Ansichten, Inschriften und Ornamenten. H. 11,5 cm. Gew.: 765 gr.

137. **Ovale silberne Schüssel,** reich getrieben. Im Fond Judith und Holofernes. Auf dem Rande Rankenornamente. Durchm. 39 × 34 cm. Gew.: 695 gr.

138. **Silberne Platte** im Renaissancestyl. Oval, reich getrieben. Im Fond Scene aus der biblischen Geschichte. Auf dem Rande hochgetriebene Früchte und Ranken, mit vier Medaillons, Cäsarenköpfe. Durchm. 45 × 41 cm. Gew.: 940 gr.

139. **Silberner Renaissance-Krug,** vergoldet, mit Henkel und Deckel. Die Leibung in acht Felder getheilt, in jedem ein gravirtes Wappenschild, in den Zwickeln Fruchtstillleben. Der abgesetzte Fussrand mit Pfeifenverzierungen. Der Deckel analog achtfach gegliedert. Am Henkel Groteske, als Knauf geflügelter Seraph. Doppelte Beschaumarke. XVI. Jahrh. H. 9,5 cm. Durchm. am Fuss 11,5 cm. Gew.: 390 gr.

140. **Desgleichen,** von ähnlicher Form, die Leibung rund, mit getriebenem Rinnenwerk und Fruchtstillleben. Als Deckelknopf Pinienzapfen. *Breslauer Beschau.* H. 9,5 cm. Gew.: 365 gr.

141. **Tabatiere** aus Lapis lazuli, von flacher, viereckiger Form in Goldmontirung. Auf dem Deckel ein aus verschiedenfarbigen Steinen zusammengesetzter fein sculptirter Fruchtkorb. XVIII. Jahrh. H. 2 cm. Gr. 10 × 6,5 cm.

142. **Elfenbeinstatuette** der *Venus von Allegrain.* Meisterhafte Replik, vorüglich modellirt. H. 26,5 cm.

143. **Grosser Smaragd aus dem ehem. Besitz Alexander von Humboldt's,** welchen dieser von Kaiser Nicolaus I. von Russland zum Geschenk erhielt. Dieser selten grosse Smaragd ist von 4 Seiten geschliffen, die andern Theile sind roh geblieben. Seine Grösse beträgt in der Länge 10 cm, im Durchmesser 6 cm. Originell ist die Fassung. Er ruht in einem — wirklichem Erz nachgebildeten — Bett aus Silber, welches von sechs Gnomen bearbeitet wird. Das Ganze auf sechsseitigem Ebenholzpostament mit aufgesetzten silbernen Verzierungen. Ganze Höhe: 23 cm.

144. **Buchsgruppe, Hercules' Kampf mit Cacus.** *Vorzügliche Arbeit.* XVI.—XVII. Jahrh. Auf schwarzem Holzsockel. H. 20 cm.

145. **Silberner Becher** von konischer Form mit schöner reicher Treibarbeit. Auf der Leibung zwei grosse ovale Medaillons mit Scenen aus der biblischen Geschichte und üppiges, reich verschlungenes Rankenwerk. Bez.; 17. H. V. 09. H. 11,8 cm. Gew.: 105 gr. *Breslauer Beschau* (Johanneskopf). Boden ergänzt.

146. **Desgleichen,** grösser. Aufs reichste getrieben. Auf der Leibung drei grosse allegorische weibliche Figuren in Rankenwerk. Sehr schöner Becher des XVII. Jahrh. Der Boden später. H. 15,3 cm. Durchm. 12 cm. Gew.: 220 gr.

147. **Grosser silbervergoldeter Deckel-Humpen** von gerader, cylindrischer Form. Die weit ausladende Fusswulst mit Fruchtstillleben, Gehängen und Ranken verziert, auf der Leibung ein ovales Medaillon mit einem Bacchanal und üppiges, reich verschlungenes weisssilbernes Rankenwerk. Am Rande ein kleines gravirtes *Familienwappen* mit *Initialen S. C. V. W.* und *Jahreszahl 1693.* Der Deckel analog gebildet; in der Mitte ein hochgetriebenes Relief: *Diana und Aktaeon.* Mit Beschaumarke und Monogramm J. P. *Prunkstück.* H. 19,5 cm. Durchm. 16,8 cm. Gew.: 1030 gr.

147a. **Desgleichen,** von ähnlicher Form wie der vorige. Auf der Leibung drei ovale Medaillons mit getriebenen Darstellungen, staffirte Landschaften in Berchem's Art, in den Zwickeln Fruchtgehänge. Die Deckelwulst analog, als Bekrönung Melone. H. 20 cm. Gew.: 535 gr. *Nürnberger Beschau.* XVII. Jahrh.

148. **Silbervergoldeter Renaissance-Ananasbecher** mit Nürnberger Beschaumarke und Monogramm M. B. Am Fuss neu ergänzte Platte, der Schaft in Form eines Baumstammes mit Vogel. Corpus und Deckel traubenartig gebuckelt, als Bekrönung Vase mit Blumen. H. 32,5 cm. Gew.: 300 gr.

149. **Kleiner silberner Kugelbecher** mit Deckel. Leibung und Deckel sehr reich getrieben. Darstellung von Amoretten in einer Landschaft, am unteren Rand aufsteigende Blattbordüre. Als Deckelbekrönung Putto mit Schild. *Vorzügliche Arbeit.* wohl *Mateus Wolf, Augsburg, um 1700.* H. 12 cm. Gew.: 125 gr.

150. **Renaissance-Bronzeuhr,** vergoldet, in Form eines sechsseitigen, gekehlten und nischenförmig durchbrochenen Postaments, mit getriebenen und gravirten Ornamenten. Als Bekrönung die Figur eines Türken neben einem Baumstamm, dessen Gipfel von einer Weltkugel (mit dem Zifferblatt) gebildet wird. Originelles Stück. Anf. XVII. Jahrh. H. 32 cm.

151. **Elfenbein-Modell** einer **italienischen Renaissance-Prunkkanne,** aufs reichste sculptirt. Auf der Mitte der eiförmigen Leibung Fries von Nereïden und Tritonen, an dem sich verjüngenden Halse Maskarons und unter dem Ausguss eine weibliche Groteske. Vorn auf der Leibung eine hochreliefirte Faun-Maske. Der hohe gebogene Henkel ebenfalls reich sculptirt. H. 11 cm.

152. **Nürnberger Renaissance-Birnenbecher,** silbervergoldet, getriebene Pfeifen am Fuss, der Schaft in Form eines Baumstammes mit Vogel, auf der unteren Hälfte der Leibung Riemenwerk mit Ranken und Fruchtstillleben. Als Deckelbekrönung Väschen mit Blumenstrauss. *Nürnberger Beschaumarke.* H. 26 cm. Gew.: 225 gr.

153. **Silberner Renaissancekelch,** vergoldet. Breite Fussplatte mit getriebener Wulst und Blattornamenten. Fein gegliederter Fuss mit birnförmigem Nodus, Muscheln und Löwenköpfen. Auf der Leibung Riemenwerk mit Fruchtstillleben, Ranken und Maskarons am Fuss. *Lüneburger Beschau.* (Schreitender Löwe.) H. 18,5 cm. Gew.: 260 gr.

154. **Silberner Renaissancekelch,** vergoldet. Der Fuss mit sechs kreisrunden getriebenen Buckeln, der Nodus ebenfalls gebuckelt, am Kelchansatz Rollwerk. Auf der Leibung sechs getriebene Stabwulste, dazwischen aufsteigende Ranken. Der Deckel analog. Als Bekrönung eine auf drei Agraffen ruhende Krone. H. 22 cm. *Nürnberger Beschaumarke.* Monogramm T. W. XVI. Jahrh. Gew.: 195 gr.

155. **Ein Paar grosse Ludwigsburger Statuetten,** farbig decorirt, *beckenschlagender Faun und Bacchantin* mit Tiger, auf Felssockel sitzend. H. 23 cm. Mit Marke in Blau.

156. **Grosse Höchster Gruppe,** bunt decorirt, schlafender Knabe wird von einem Mädchen bekränzt; links ein Hündchen, am Boden Tasche und Hirtenstab, im Hintergrund Postament mit Vase. H. 16 cm. B. am Sockel 19,5 cm. Marke: Rad in Blau unter Glasur.

157. **Grosse Prunkschüssel** aus Bergkrystall und Silber, reich emaillirt. Rund, mit vertieftem Fond; die Anordnung in Form dreier konzentrischer Kreise, welche durch radial gehende Bänder in neun Theile getheilt werden. Die Bänder bestehen aus silbervergoldetem Fond mit in Hochrelief aufgesetzten, farbig emaillirten Ornamenten mit Steinen und Perlen im Style der italienischen Hochrenaissance. Die Felder zwischen den einzelnen Streifen aus Bergkrystall mit Tiefschliffornamenten. Ganz hervorragende Arbeit. (Ein ähnliches Exemplar im Berliner Kunstgewerbe-Museum. Entwurf von J. Storch, ausgeführt von C. Bänder und J. Kubick. Wien 1873.) Durchm. 48,5 cm. In Etui.

158. **Goldene englische Kapseluhr Louis XIV.** in goldenem, fein durchbrochenem und gravirtem Gehäuse. Die Kapsel ist vorzüglich getrieben, im Mittelpunkt Scene aus der biblischen Geschichte, umrahmt von feinem Ornament. Medaillons mit Emblemen. Der Deckelrand analog.

159. **Goldene Tabatiere,** von ovaler, geschweifter Form, mit gravirten und reliefirten Ornamenten. Im Deckel blaues Medaillon mit dem Initial A aus Brillanten, in Silber gefasst, mit Königskrone, an den Seiten je drei in Silber gefasste Brillanten. Gew.: 157 gr. H. 3 cm. Durchm. 8,5 × 6,5 cm. Mit Beschaumarke.

160. **Prunkschüssel** aus Elfenbein und Silber, von ovaler Form. In der Mitte eine ovale Elfenbeinplatte und auf dem Rande acht kleinere mit hochreliefirten Darstellungen aus dem Leben der Jungfrau von Orleans. In reich getriebener Silberfassung. Sehr schöne Ausführung. Gr. 53 × 47 cm. In Lederkassette.

161. **Leibung eines Elfenbeinhumpens** mit in Hochrelief sculptirtem Fries, „Sarazenenschlacht". Lebendig komponirte Gruppen, gute Durchführung in den Details. (Aus einer Mainzer Sammlung.) H. 12,3 cm. Durchm. 11,5 × 10,5 cm.

162. **Französische Empire-Tabatiere** von flacher, achteckiger Form, *Gold*, mit *Emaillebild* im Deckel. Boden und Wandung mit flach reliefirten Ornamenten verziert, an den Rändern emaillirte Bordüren. Das fein gemalte Deckelbildchen mit reliefirten, zweifarbig vergoldeten Ornamenten umrahmt, mit Darstellung von Amoretten auf Delphinen reitend. H. 2,3 cm. Br. 9,8 cm. T. 6,3 cm. In rothem Lederetui. Mit drei Beschaumarken. Gew.: 185 gr.

163. **Flache Tabatiere** aus *Gold*, reich emaillirt, mit farbigen, theilweise transluciden Rankenornamenten, die sich um eine Mittelrosette gruppiren. Feine russische Arbeit. H. 0,8 cm. B. 7 cm. T. 4,3 cm. Mit Beschaumarken. Gew.: 67 gr.

164. **Französischer Tisch** im **Genre Boulle.** Viereckiger Säulenfuss mit 16eckiger Platte. Aufs reichste verziert mit farbigen Intarsien im Styl Louis XIV. aus Schildpatt, Perlmutter, Messing etc. Durchm. 115 cm.

165. **Goldene englische Kapseluhr** mit goldenem Gehäuse und schön geschnittenem Kloben. Die Kapsel durchbrochen und hoch getrieben, darstellend die Begegnung zwischen Jacob und Esau, umrahmt von Rococo-Ornamenten. Die Goldkapsel ist wiederum eingeschlossen in eine solche aus Schlangenhaut mit Piquéverzierungen, Deckel und Boden aus Glas. Mit Beschaumarke. XVIII. Jahrh.

166. **Tabatiere** aus Gold, Styl Louis XV., reich emaillirt, von rechteckiger Form. Bleu royal-Fond mit Medaillons und Amoretten-Genres sowie Landschaften, umrahmt von Rococo-Ornamenten und weissen Bordüren. H. 3 cm. B. 8,8 cm. T. 3,6 cm. Gew.: 135 gr.

167. **Grosser silberner Deckelpokal,** reich getrieben im Styl der Renaissance. Der kräftig profilirte Fuss mit getriebenen Buckeln. Der Nodus balusterförmig und mit Agraffen besetzt. Die Cuppa im unteren Theile gebuckelt und reich getrieben mit Darstellungen aus der Geschichte Frankreichs. Im oberen Theile drei halbkreisförmige Medaillons mit Darstellungen aus der biblischen Geschichte mit reichen Ornamenten. Der Deckel analog. Als Bekrönung Merkurstatuette. Auf dem Kelchrande eine auf den Kardinal Mazarin bezügliche Inschrift. H. 51,5 cm. Gew.: 1100 gr.

168. **Grosser Strausseneipokal** in Silber montirt. Kegelförmiger, reich getriebener Fuss mit weiblicher Karyatide als Träger. Cuppa und Deckel aus Straussenei. Als Bekrönung Amorette mit Schild. Auf durchbrochenem Sockel. H. 67 cm.

169. **Silberner Phantasiepokal.** Reich componirt in Verbindung mit Bergkrystall, farbigen Steinen, Perlen und emaillirten Ornamenten. Auf der Leibung spitzovale Felder mit reliefirter Reiterschlacht bezw. Ansicht einer Stadt. H. 55.

170. **Goldene englische Kapseluhr** von *Garon, London*, mit reich verziertem Zifferblatt und Kloben. Die Kapsel aus Schildpatt mit feinen Goldinkrustirungen und zierlichen Piqué-Verzierungen. XVIII. Jahrh. Mit Beschaumarke.

171. **Desgleichen,** von Hen. Thornton, London. Goldenes Gehäuse mit reich verziertem Kloben. Die Kapsel reich getrieben, darstellend Genrescene nach Watteau in Rococo-Ornamenten. XVIII. Jahrh. Mit Beschaumarken.

172. **Silberner Deckelpokal,** aufs reichste getrieben im Style der Renaissance. Breite Fussplatte mit getriebenen Ornamenten und Porträtköpfen von Herzog Heinrich von Braunschweig, Carl Victor Philipp Magnus etc. Als Träger ein Ritter in gothischer Rüstung mit Schild. Kelchförmige Cuppa mit vielen getriebenen Medaillons mit geschichtlichen Darstellungen. Der Deckel analog. Als Bekrönung Page mit Schild. H. 58 cm. Gew.: 1080 gr.

173. **Silberner Colossal-Humpen** im Styl der Renaissance aufs reichste getrieben. Profilirter Fuss mit getriebenen und aufgesetzten Verzierungen. Birnenförmiger Nodus mit Agraffen. Auf der Leibung allegorische Figuren in Ornamentranken. Im oberen Theile Medaillons mit allegorischen weiblichen Figuren, Ornamenten und geflügelten Halbfiguren. Der Deckel analog. Als Bekrönung weibliche Statuette mit Spiegel. Prunkstück von grosser decorativer Wirkung. H. 85 cm. Oberer Durchm. 27 cm. Gew.: 3885 gr.

174. **Grosser silberner Deckel-Humpen** von gerader cylindrischer Form, auf Kugelfüssen. Ganz vergoldeter Mantel und Deckel, mit weisssilbernen Ornamenten und Figuren überfangen, Darstellung eines antiken Opfers in schwungvollen Ornamentranken. Auf dem Deckel Amoretten in Blumengewinden. Auf dem Boden durchbrochene Rosette. Prunkstück. XVII. Jahrh. H. 20 cm. Durchm. 14,3 cm. Gew.: 1685 gr.

175. **Silberner Kugelbecher** mit Deckel, getrieben und gravirt. (Hebräischer Cultusbecher mit Symbolen.) H. 13 cm. Gew.: 220 gr.

176. **Silberner Deckelpokal** im Styl der Renaissance, von schlanker Form, mit fein gegliedertem Fuss, Agraffen und Rollwerk. Auf der Fussplatte hochreliefirte Engelsköpfe. Auf der glatten konischen Cuppa gravirte Jagddarstellungen. Als Deckelbekrönung Christusstatuette. H. 39 cm. Gew. 640 gr.

177. **Silberner Renaissancebecher** mit Deckel, theilweise vergoldet. Fuss und Nodus gebuckelt, letzterer mit drei Agraffen besetzt. Die Leibung von konischer Form und traubenförmig gebuckelt. Als Deckelbekrönung Statuette mit Schild. H. 23,5 cm. Gew.: 250 gr.

178. **Silberner Pokal** im Renaissancestyl, theilweis vergoldet. Kirchenkelchform mit Deckel und reicher Gliederung des Fusses und der Leibung. In der Cuppa vier vertiefte Medaillons mit freirund gearbeiteten en face-Köpfen. Der Deckel mit Stabwulsten verziert. Als Bekrönung Athenastatuette. H. 34 cm. Gew. 1120 gr.

179. **Grosser silberner Deckelpokal,** vergoldet, mit weisssilbernen hochgetriebenen Ornamenten. Schräg gebuckelter Fuss mit getriebenen Blumen. Die Leibung von konischer Form mit üppigem Blumen- und Rankenwerk. Im Deckel Münzen und Inschrift „Der Dubslaw'sche Friedens-Trunk". Beschaumarke „W". XVII. Jahrhundert. H. 42,5 cm. Gew.: 1015 gr.

180. **Grosser silberner dreitheiliger Pokal,** reich getrieben im Stile der Renaissance. Der Fuss mit getriebener Wulst und mit Agraffen besetzt. Als Träger ein knieender Jäger; auf dem Kopfe desselben ruht ein Kapitäl, aus welchem sich drei Träger in Form von Baumstämmen, mit Zweigen umschlungen, entwickeln. Jede Cuppa ist eiförmig und reich getrieben mit Darstellung aus der Mythologie. Als Deckelbekrönung Kriegerfiguren. H. 53 cm. Gew.: 2250 gr.

181. **Kassette aus Buchsholz,** von rechteckiger, gerader Form mit dachförmigem, rundem Deckel. Wandung und Deckel aufs reichste in Flachrelief geschnitzt, *Darstellungen aus der biblischen Geschichte*, vorn in der Mitte grosses Wappen, am oberen und unteren Rande Inschrift, datirt 1616. H. 13,5 cm. Br. 22,5 cm. T. 14 cm.

182. **Zwei silberne Prunkstücke** in Schatullenform von viereckiger, geschweifter Form mit abgeflachten Ecken. Der vergoldete Kassettenkörper ist netzartig überzogen mit sehr fein gearbeiteten Filigran-Ornamenten, an den geschweiften Seiten aufgesetzte emaillirte Blumen. Auf dem Deckel ein vollrunder in Silber gearbeiteter Paradiesvogel mit emaillirten, einzeln eingesetzten Federn, daneben in freier Anordnung Gräser und Sträucher. Das Ganze ruht auf einem fein gearbeiteten, vergoldeten Sockel im Styl der Régence. Am Boden Marke T. W., am Sockel verschiedene Marken. Interessante Arbeiten. XVIII. Jahrh. Gew.: 1170 gr. H. 11 cm. B. 15 cm. T. 11,5 cm.

183. **Buchsstatuette, Madonna,** in faltenreichem Gewand, auf dem rechten Arm das Christuskind haltend. Sehr gute Sculptur. Um 1600. H. 20 cm.

184. **Silberner Renaissance-Vexirkelch** auf getriebenem, vergoldetem Fuss. Als Träger eine Statuette mit Kranz und Palme. Der Kelch hat die Form einer Kreuzblume, der Rand tief gebogt, die Leibung getrieben mit Rankenwerk. In der Mitte der erhöhte Buckel mit kleiner Figur im Innern. H. 24,5 cm. Mit Beschaumarke. Gew.: 270 gr.

185. **Silberner Traubenbecher,** getrieben, mit geschweiftem, gebuckeltem Fuss, Baumstammschaft und traubenförmig gebuckelter Leibung und Deckel. Als Bekrönung Vase mit Blumenstrauss. Nürnberger Beschaumarke. H. 32 cm. Gew.: 395 gr.

186. **Silbervergoldeter Renaissancebecher** mit Deckel. Die Fusswulst mit Treibornamenten, auf dem sich verjüngenden Zwischenglied ein aufgesetztes Schildchen mit Initialen H. P. K. und gekreuzten Zunftemblemen, am Nodus Stabwulste, auf der kelchförmigen Cuppa Riemenwerk mit Ranken und Engelsköpfen, am Rande Lorbeerwulst. Als Deckelkrönung Kriegerstatuette mit Schild und Lanze. Beschaumarke „D" (Halle?) und Meistermonogramm. XVI. Jahrh. H. 25 cm. Gew.: 225 gr.

187. **Elfenbein-Deckelvase** von ovalem Querschnitt, reich profilirter Fuss, die Leibung am unteren Theile godronirt, darüber ein meisterhaft sculptirter Fries, darstellend Nereïden, Tritonen und Meerungeheuer. Der Deckel analog, die Bekrönung zeigt auf der einen Seite einen Neptun mit Rossen, auf der andern das Wappen der Medici. Schöne italienische Renaissance-Arbeit. H. 24,5 cm. Durchm. 10,5 × 8,5 cm. Aus der *Collection Spitzer.*

188. **Alt-Wiener Porzellanservice Louis XVI.,** Tête-à-tête. Bestehend aus zwei Kännchen, Zuckerdose und zwei Paar Tassen. Gerade cylindrische Form mit eckigen Henkeln. Crêmefarbiger Fond mit fein in Gold gravirten und reliefirten Bordüren, unterbrochen von grünen Linien. Auf der Stirnseite Thierbilder, liegende und äsende Schafe. Service von seltener Schönheit und bester Qualität. Marke: Bienenkorb in blau, unter Glasur. In Originalkasten mit rothem, goldgepresstem Lederbezug, innen mit Seide ausgeschlagen.

189. **Französische Steindose** von ovaler Form und gerader Wandung, mit Auflage aus verschiedenfarbigen Goldverzierungen, Perlmutterplättchen etc., Genrescenen und Blumen im chinesischen Geschmack darstellend. *Sehr feines Stück.* XVIII. Jahrh. Der Deckel restaurirt. H. 3,8 cm. Durchm. 7 × 5,5 cm.

190. **Elfenbeinhumpen** in reicher, getriebener Silbermontirung. Der Corpus von ovalem Querschnitt, reich sculptirt mit Ranken. Auf der Stirnseite in spitz-ovalem Felde Bischofsfigur mit Umschrift. Als Henkel weibliche Karyatide, als Deckelbekrönung Pelikan. H. 19,5 cm.

191. **Elfenbeinpokal** mit silbervergoldeter Montirung, Fuss mit hochgetriebenem Ornament, Deckel mit Halbfiguren und Henkel in Form einer Groteske. Auf der Leibung ein in kräftigem Relief traktirtes Bacchanal von vielen Figuren. H. 28,5 cm.

192. **Prunkbecher** aus Silber, reich emaillirt und mit Steinen besetzt. Nodus und Kelch aus Bergkrystall. Originelles Phantasiestück. Als Träger Amor mit Pfeil. H. 35 cm.

193. **Silberner Pokal** im Styl der Renaissance. Reich profilirte Form mit durchbrochenen, farbig emaillirten Ornamenten überfangen. Als Deckelbekrönung Blumenstrauss von Fischweibchen flankirt. H. 32 cm. Gew.: 900 gr. In Etui.

194. **Bronzeplatte,** reliefirt. Büste mit grosser Gloriole (es fehlt das Gesicht), im Charakter des Quattrocento. Das Gewand reliefirt, durch einen profilirten Stab in zwei horizontale Streifen getheilt. Im oberen Vierpassmedaillons auf gravirtem Grund, im unteren Schild haltende Engel, am unteren Rande Palmettenbordüre. Getragen wird die Büste von 3 Löwen, zwischen diesen Schriftband. Gr. 22,5 × 29,5 cm.

195. **Sechs silberne, theilweis vergoldete Statuetten,** darstellend Jupiter, Athene, Aphrodite, Hermes, Pluto, Apollo. Auf reich verzierten, vergoldeten Sockeln. H. 16,5 cm. Gew.: 1530 gr.

196. **Silberner Becher** mit Deckel auf gebuckeltem mit Maskarons und Ornamenten getriebenem Fuss, als Träger Athene-Statuette. Der Corpus von cylindrischer Form mit getriebenen Grotesken. Der Deckel gebuckelt. Als Bekrönung Väschen mit Blumen. H. 28,5 cm. Nürnberger Beschaumarke. Gew.: 190 gr.

197. **Silberner Deckelpokal,** reich getrieben im Styl der Ackleybecher, mit Buckeln und Ornamenten. Als Bekrönung Statuette eines Hornbläsers. H. 34 cm. Gew.: 515 gr.

198. **Desgleichen,** kleiner, von ähnlicher Form. H. 22 cm. Gew.: 285 gr.

199. **Ovale silberne Schale,** reich getrieben. Im Fond Amorette mit Vogel, auf dem Rande Rankenornamente. Augsburger Beschau. XVII. Jahrh. Durchm. 22 × 18,5 cm. Gew.: 135 gr.

200. **Desgleichen,** im Fond Landschaft mit Wanderer, auf dem Rande Rankenornamente. Augsburger Beschau. Durchm. 24 × 21 cm. Gew.: 155 gr.

201. **Silberner Phantasiebecher,** mit Steinen, Korallen etc. besetzt. Dreiseitiger Fuss mit Figur als Träger, die Cuppa in Form einer Muschel. H. 28 cm. Gew.: ca. 560 gr.

202. **Kleiner silberner Doppelbecher,** von kugeliger Form, auf der Leibung getriebene Grotesken. H. 11 cm. Gew.: 130 gr.

203. **Grosser silberner Doppelbecher** von gothischer Form, zierlich gegliederter Fuss mit kleinen Buckeln und Rollwerk. Die Cuppa traubenförmig hochgebuckelt. H. 40,5 cm. Gew.: 675 gr.

204. **Silberne ovale Schale,** getrieben, mit vergoldeten, reich verzierten Henkeln. Der Fond geflechtartig gegittert, in der Mitte Fruchtstillleben. XVII. Jahrh. Durchm. 35 × 20 cm. Gew.: 265 gr.

205. **Augsburger Silberbecher** auf 3 Löwenfüssen, mit Deckel, vergoldet. Auf der Leibung drei ovale Medaillons, allegorische Darstellungen der Jahreszeiten. Der Deckel analog. XVII. Jahrh. H. 21,5 cm. Durchm. 11,5 cm. Gew.: 415 gr.

206. **Kleines Schmuckstück** in Form eines *Schiffchens* auf *Delphin,* aus Blutjaspis in silbervergoldeter Montirung. H. 9,5 cm.

207. **Statuette** (in der Art Dinglingers) eines *Cavaliers* mit Hut und Degen aus Silberfiligran. Auf Glassockel. H. 8 cm.

208. **Alt-Meissener Statuette,** Cavalier als *Dudelsackbläser* mit Hund und Schaf. Bunt decorirt. H. 15 cm.

209. **Silberner Kasten** von viereckiger Form, mit reich getriebener Wandung, darstellend Jagdscenen, Hirsch von Hunden gestellt bezw. Adler und Gemse. Auf den Schmalseiten Jagd-Embleme. Als Deckelbekrönung eine Hirschjagd aus freirunden Figuren mit Hunden. H. 22,5 cm. B. 18 cm. T. 13 cm. Gew.: 1280 gr.

210 **Nautilus** in reicher silberner Montirung. Auf der Fussplatte Fruchtbordüren, als Träger stylisirter Delphin. Die Wandung der Muschel mit silbernen Ornamenten überfangen. Als Deckel ein Meerross. Auf der Rundung eine Amorette mit Dreizack. H. 35 cm.

211. **Desgleichen,** kleinere, gravierte Muschel in japanischem Charakter. Der Fuss vergoldet, mit Stabwulsten verziert. Als Träger ein Fischweibchen. H. $22^1/_2$ cm.

212. **Tafelzierstück** in Form eines silbernen Schiffes, theilweis vergoldet. Mit reicher Takelage und vollgesetzten Segeln. An Bord viele freistehende Figuren, Kanonen etc. Der Rumpf reich getrieben mit Tritonen, Amoretten etc., die Ränder durchbrochen. H. 33 cm. Gew.: 1230 gr.

213. **Desgleichen,** kleiner und einfacher. H. 23 cm. Gew.: 445 gr.

214. **Zwei Elfenbeinplatten** mit *Reliefdarstellungen* aus den Thaten des Hercules, „Kampf mit dem Cerberus“ bezw. „mit der Lernaeischen Schlange“. XVII. Jahrh. Gr. $11{,}5 \times 9$ cm.

215. **Eine desgleichen,** Hercules' Kampf mit Cacus. Gr. $9 \times 6{,}5$ cm.

216. **Besteck** mit sculptirten Elfenbeinfiguren als Griff. XVII. Jahrh. L. des Griffs 9 cm.

217. **Englische Taschenuhr** in Form eines Nürnberger Ei's. Messing, reich gravirt und durchbrochen gearbeitet. Die Rückseite aus Silber und mit dem sächsisch-polnischen Wappen gravirt. Gr. $5{,}5 \times 4{,}8$ cm.

218. **Kleine Damen-Taschenuhr,** Bergkrystallgehäuse von achteckiger Form in Silberfassung, reich emaillirt. Der Gehäuseboden fein durchbrochen. Gr. $4 \times 3{,}3$ cm.

219. **Altes Elfenbeinrelief,** Gruppe aus den tanzenden Bauern, nach Dürer. H. 11 cm. Gerahmt.

220. **Pulverhorn** aus Bein, reich gravirt, Darstellung eines Bacchanals, oben und unten Ornamentbordüren. H. 25 cm. XVII. Jahrh.

221. **Goldene Louis XVI.-Taschenuhr,** rückseitig emaillirt (beschädigt). Auf beiden Seiten Perlrand.

222. **Tabatiere** von flacher, viereckiger Form mit abgeflachten Ecken. Vergoldete Bronce-Wandung mit flacher Reliefirung auf gestanztem Grunde. Boden und Deckel aus Elfenbein, letzterer sculptirt, „Raub der Galathea“. H. 2,5 cm. Gr. $9{,}5 \times 6{,}5$ cm.

223. **Porzellandose** in Broncemontirung, oval und geschweift. Reich decorirt mit Genrescenen à la Watteau. 5,5 cm. Durchm. 7,5 × 4,7 cm.

224. **Desgleichen** in silberner Montirung von gerader, viereckiger Form, reich bemalt mit Landschaften und Figuren. H. 3 cm. Gr. 7 × 5 cm.

225. **Ovale silberne Portraitmedaille** in durchbrochener silberner Rahmung, auf dem Revers das bayrische Wappen. Gr. 7 × 5,5 cm. Gew.: 25 gr.

226. **Silberne Portraitmedaille,** rund. Av.: Profilkopf nach rechts bez. Antonii Astrale Duc De Merxeur et Dambrugge. Rev.: allegorische Figur mit Umschrift. Virtute et Coustancia. Durchm. 5,5 cm. Gew.: 40 gr.

227. **Silberne St. Georgsmedaille.** Av.: *St. Georg*, den Drachen tötend, am Rand Umschrift. Rev.: Inschrift und Jahreszahl 1678. Durchm. 4,8 cm. Gew.: 25 gr.

245.

249.

248.

240.

246.

247.

232.

250.

III. Auctionstag:

Donnerstag, den 26. November 1903

Vormittags 10 Uhr.

Ludwig Knaus.

228. Bauernjunge. Gerahmte Kreidezeichnung.

Französische Schule.

229. Venus bestraft einen vor ihr knieenden Satyr. *Leinwand. H. 36 cm. B. 40 cm. G.-R.*

Nach N. Berchem.

230. Flöte blasender Hirt bei seiner Heerde. *Leinwand auf Holz gezogen. H. 50 cm. B. 65 cm. G.-R. Durchbrochen.*

231. Landschaft mit Hirten und Vieh. *Leinwand, signirt. H. 32 cm. B. 29 cm. G.-R.*

J. Ruisdael.

232. Waldlandschaft mit Hirt, welcher drei Schafe vor sich hertreibt. *Holz. Rechts unten signirt. H. 34 cm. B. 27 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

G. Ranzoni.

233. Kuhheerde am Ufer eines Baches. *Leinwand, signirt. H. 36 cm. B. 70 cm. G.-R.*

Niederländische Schule.

234. Trinkende Bauern vor einem Wirtshause. *Leinwand. Bezeichnet: M. Hals. H. 26 cm. B. 38 cm. G.-R.*

Italienische Schule.

235. Brustbild der Madonna in blauem Mantel. *Kupfer. H. 27 cm. B. 21 cm. G.-R.*

Ed. Fischer.

236. Norddeutscher Bauernhof an einem See. *Holz. Bezeichnet: Ed. Fischer. H. 15 cm. B. 23 cm. S. R.*

Jan Steen, angeblich.

237. Rauchender Bauer mit der jungen Wirthin scherzend. *Holz. Der Lack stark gerissen. H. 30 cm. B. 36 cm. G.-R.*

Niederländische Schule.

238. Ein Bauer, welcher sein Kind auf dem Schoosse hält, sitzt am Kamin. *Holz. H. 32 cm. B. 26 cm. G.-R.*

239. Landschaft mit zwei Kühen. Rechts die Hirtin an einer Planke. *Holz. H. 19 cm. B. 23 cm. G.-R.*

J. E. W. Helfft. 1858.

240. Venedig. Blick auf Dogenpalast, Piazzetta und Maria della Salute. Reich staffirt. *Leinwand, signirt. H. 55 cm. B. 70 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

C. W. E. Dietrich.

241. Brustbild eines Gelehrten, welcher die Hände auf einem menschlichen Schädel ruhen lässt. *Feines Bild. Holz. H. 35 cm. B. 26 cm. G.-R.*

242. Halbfigur einer lesenden Alten mit Brille. *Ebenso Gegenstück zu vorhergehendem Bilde. H. 35 cm. B. 26 cm. G.-R.*

Block.

243. Brustbild einer jungen Dame mit Hut und pelzverbrämtem Ueberwurf. *Holz, signirt. H 22 cm. B. 17 cm. G.-R.*

E. Hűsner. 1872.

244. Junge Italienerin mit Tambourin an einer steinernen Ballustrade lehnend. *Leinwand, signirt. H. 103 cm. B. 59 cm. G.-R.*

J. Callot?

245. Interieur. Kartenspieler und Dirnen um einen Tisch versammelt. Lichteffect. *Holz. H. 28 cm. B. 23 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

J. Ehrentraut.

246. Interessante Mittheilung. Interieur mit zwei Cavalieren im Gespräch. *Holz, signirt. H. 31 cm. B. 24. S. R. Siehe Reproduction.*

A. J. Daiwaille u. Eug. Verboeckhoven.

247. Landschaft mit Bauernhof unter Bäumen. Mit reicher Thier- und Figurenstaffage von Verboeckhoven. *Leinwand. Mit den Namen beider Künstler. H. 46 cm, B. 70 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

C. du Jardin bezeichnet.

248. Vor einem Schlosse musizierende und trinkende Gesellschaft. Ein bettelnder Knabe wird von einer Dienerin verjagt.. *Leinwand. Rechts unten signirt. H. 80 cm. B. 64 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

Carl Hübner.

249. Eine Fischerfamilie von sieben Personen um einen Korb versammelt, in welchem Zwillinge ruhen. *Leinwand, signirt. Berühmtes Hauptbild des Meisters. H. 132 cm. B. 160 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

E. Bosch.

250. Zigeunerbande mit Kameel und Bären durch ein Dorf ziehend. Rechts vor ihren Häusern die Dorfbewohner. *Leinwand, signirt. H. 90 cm. B. 120 cm. G.-R. Siehe Reproduction.*

251. **Gerahmter Kupferstich** von *R.* u. *A. Morghen.* Die Transfiguration. Schöner alter Abdruck mit Rand um die Darstellung. Etwas fleckig. Roy.-Fol.

252. **Gerahmtes Schabkunstblatt** von *Pether* nach *Rembrandt.* Halbfigur eines jungen Mannes mit Papierrolle. *Brillanter Abdruck* vor der Schrift mit Rand. Aufgezogen. Gr.-Fol.

253. **Desgleichen** von *V. Green* nach *J. Wright.* Das Experiment mit der Luftpumpe. *Brillanter Abdruck* vor der Schrift mit Rand. Aufgezogen. Roy.-Qu.-Fol.

254. **Gerahmtes Schabkunstblatt** von *Ardell* nach *Rubens.* Rubens mit seiner Familie. Brillanter Abdruck vor aller Schrift. Ohne Rand. Aufgezogen. Gr.-Fol.

255. **Desgleichen** von *R. Earlom* nach *Rubens.* Die heil. Familie und St. Anna. *Vorzüglicher Abdruck* vor der Schrift mit Rand. Gr.-Fol.

256. **Salongarnitur im Styl Louis XVI.,** grün lackirt und vergoldet. Sehr reich geschnitzt. Die Sitzmöbel sind mit Aubusson-Gobelins bezogen, Blumenstillleben in Ranken, bestehend aus: a) *2 Sophas,* b) *2 Fauteuils,* c) *6 Stühlen,* d) *Salonschrank* mit Glasthüren, e) *2 Tischen,* f) *2 Fussbänkchen,* g) *4 Shawls Aubusson-Uebergardinen* mit *2 Lambrequins, zwölf grossen Wandbekleidungen* aus *Aubusson-Gobelins* in vergoldeten Holzrahmen und *grossem Aubussonteppich.*

257. **Grosser Meissener Kronleuchter,** bunt decorirt. Mittelspindel im Rococogeschmack, mit Agraffen, Muscheln und Blumen belegt. Um die geschweiften Leuchterarme freirund modellirte Blumen und Vögel mit musizirenden Amoretten. H. 79 cm.

258. **Grosse Meissener Porzellan-Uhr,** im Rococogehäuse, auf Felsgestein. Am Sockel vollrund modellirte Figuren. Als Bekrönung sitzende Statuette des Zeus. Bunt decorirt. Mit Postament. H. 84 cm.

259. **Zwei grosse Meissener Vasen,** symbolisch darstellend die zwei Elemente Luft und Wasser. Reich bemalt und mit freirund modellirten allegorischen Figuren besetzt. H. 60 cm.

260. **Grosser Meissener Tafelaufsatz.** Bunt und mit Gold reich decorirt. Um den mittleren Stamm gruppiren sich zahlreiche Amorettenfiguren, welche die Jahreszeiten darstellen. Der ovale Korb durchbrochen. H. 45 cm, Durchm. 39×29 cm.

261. **Zwei desgleichen,** kleiner, mit musizirenden Amoretten am Stamm. H. 31 cm, Durchm. 30×20 cm.

262. **Zwei Meissener Porzellankandelaber** zu vier Kerzen. Am Stamm weibliche Figur mit Amorette. Bunt und mit Gold reich decorirt. H. 46 cm.

263. **Zwei desgleichen,** kleiner, zu 3 Kerzen. Rococoform. Mit aufgelegten Blumen und Streublumen. H. 30,5 cm.

264. **Zwei gemalte Gobelins** von Prof. O. Lessing, „Iphigenie schützt den Orest vor den Eumeniden“ und „Perseus mit dem Medusenhaupt“. In ornamentaler Umrahmung. Gr. 215×200 cm.

265. **Ein desgleichen,** grösser, „Theseus verlässt die Ariadne auf Naxos“. Gr. 325×305 cm.

266. **Desgleichen,** *„Bacchus und Ariadne“.* Grosse Composition von vielen Figuren. Prächtige decorative Arbeit. Gr. 325×415 cm.

267. **Desgleichen,** Bacchanal in heroischer Landschaft. Gr. 300×460 cm.

268. **Serie von gemalten** Gobelin-Borduren, Lissenen, Supraporten, Zwischenfeldern, Fries mit musizirenden Amoretten etc., zusammen 15 Stücke. Zu den Gobelins passend.

269. **Marmorgruppe** von Prof. H. Hoffmeister. Venus mit dem Bacchusknaben. Prächtige Gruppe. Bezeichnet H. H. 1878. H. 81 cm.

270. **Grosse versilberte Bronzefigur,** weibliche Statuette, auf dem Kopfe eine *Uhr* tragend. Sehr gut modellirte Figur. Höhe ohne Postament 155 cm.

271. **Nähtisch** aus schwarzem Holz, mit dreitheiligem Porzellanfuss, Porzellanbeschlag und Platten in den Schubkästen und auf dem Deckel. Die Kehlungen aus vergoldeter Bronce, das Porzellan bunt und mit Gold reich decorirt. Pl.-Gr. 47×54 cm.

272. **Französischer Kaminvorsetzer** aus vergoldeter Bronze, Stil Louis XVI. Mit zwei lesenden Puttofiguren.

273. **Französisches Porzellan-Dejeuner mit Sèvres-Marke.** Bestehend aus Kanne, Sahnengiesser, Zuckernapf, zwei Tassen und Tablett. Mit Genrescenen in Watteau's Geschmack bemalt. In Originalkasten.

274. **Grosse englische Fayence-Decorationsvase** mit Deckel. Urnenform. Mit türkisblauer Leibung. An den Henkeln gefesselte Knaben und Trophäen. Als Deckelbekrönung Prometheus mit dem Adler. H. 119 cm.

275. **Desgleichen,** kleiner, Urnenform. Mit Stabwulsten und farbigen Reliefs, Bacchanalen. H . 60,5 cm. Durchm. 45 cm.

276. **Wiener Porzellan-Prunkkanne,** bleu royal mit Golddekor und einem Figurenfries, Jupiter mit Gefolge. H. 23 cm.

277. **Porzellan Tête-à-Tête,** bestehend aus Tablett, Theekännchen, Zuckerdose, Sahnengiesser und einer Tasse. Bunt und mit Gold decorirt, mit Genrescenen und Figuren im Geschmack Teniers.

278. **Zwei französische Porzellanvasen** in Bronzemontirung. Styl Louis XVI. Rosa Fond mit reichem Golddekor und Genrescenen nach Boucher. Mit blauer Sèvres-Marke. H. 30,5 cm.

279. **Nussholz-Ausstellungsschränkchen,** reich geschnitzt. In der Front drei figürliche Pilaster. Die Wände aus Glas. H. 160 cm, B. 120 cm, T. 38 cm.

280. **Französisches Porzellanservice mit Sèvres-Marke.** Bestehend aus zwei Kännchen, Zuckerdose und 6 Tassen. Bleu royal Fond mit Golddekor und auf der Stirnseite Genrebilder im Geschmack Watteau's, bezw. Landschaften.

281. **Sèvres-Bouillonschale** mit Untersatz und Deckel. Marmorirter bleu royal Fond mit reichem Golddekor. *Louis Philippe.*

282. **Sèvres-Porzellanservice,** signirt „S. 66". Weiss, mit dem Monogramm Napoleons in Gold. Bestehend aus 96 Stücken.

283. **Silbernes Zierstück,** Amazone auf springendem Pferde. Der Sockel reliefirt. H. 18,5 cm. Gew. 430 gr.

284. **Salzgefäss aus Achat in silberner Montirung.** Als Fuss Amorette mit reich getriebenem Sockel. H. 14 cm.

285. **Ein Paar Leuchter aus Bergkrystall,** in emaillirter Silbermontirung. Bemalt mit mythologischen Figuren und Genrescenen. H. 23 cm.

286. **Zwei geschnitzte Elfenbeinplatten** in gemeinschaftlichem Etui. Reliefdarstellungen der Schlachten von Arras und Rockroy. Gr. 10,5×22 cm.

287. **Zwei reliefirte Elfenbeinplatten** mit Darstellungen aus dem Leben der Katharina von Medicis, nach Rubens. Sehr fein ausgeführt. In gemeinschaftlichem Etui. Gr. 13,5×10,5 cm.

288. **Zwei Capo di Monte-Platten** mit Darstellungen aus der Mythologie. Bunt decorirt. Achteckiger schwarzer Holzrahmen mit Messingverzierung. Gr. 16×12 cm.

289. **Kleine Elfenbeinstatuette.** Geflügelter Amor mit Pfeil und Bogen. H. 7,5. XVIII. Jahrh.

290. **Grosse Bronzekrone,** für 56 Kerzen, feuervergoldet, mit reichem Prismenbehang. Von prächtiger decorativer Wirkung.

291. **Desgleichen,** ähnlich, zu 30 Kerzen.

292. **Desgleichen** zu 24 Kerzen.

293. **Desgleichen,** ebenso.

294. **Zwei Appliques,** zu je 7 Kerzen, zu den Kronen passend.

295. **Zwei desgleichen,** ähnlich.

296. **Zwei grosse vergoldete Bronzekandelaber** zu je 12 Kerzen, reich ornamentirt.

297. **Grosse Bronzekrone** im Renaissancestyl reich componirt. Braun getönt. Mit 12 Armen für Gas.

298. **Zwei Wandarme,** bronzevergoldet, zu 6 Kerzen.

299. **Kleine Bronzekrone** zu 12 Kerzen.

300. **Grosse Krystallglaskrone** mit reichem Prismenbehang. Zu 24 Kerzen.

301. **Grosser Kaminspiegel** in reicher, holzgeschnitzter Rahmung im Styl Louis XVI. Starkes Facetteglas.

302. **Desgleichen,** ebenso, mit flacher Console und Marmorplatte.

303. **Zwei grosse Saalspiegel** in Holzrahmung mit plastischen Amoretten, welche eine Draperie mit Blumen halten. Die Spiegelfläche *mit Blumengehängen* bemalt von *Fr. Begas-Parmentier.*

304. **Zwei grosse Blaker** im Renaissancestyl zu 18 Kerzen, Bronze, braun getönt.

305. **Spiegelwand** in holzgeschnitzter, vergoldeter und durchbrochener Rahmung.

306. **Grosser Entréespiegel,** Eichenholz, dunkel, mit Seitenschränkchen. Reich geschnitzt und theilweise vergoldet. Renaissancestyl.

307. **Capo di Monte-Porzellankrug** mit Henkel, innen ganz vergoldet, die Leibung reliefirt und bemalt. Grosses Bacchanale. Sehr reiche Composition. H. 13,5 cm. (Marke in Blau, G mit Stern.)

308. **Desgleichen,** auf der Leibung Fries von Nereïden und Tritonen. Silberner gravirter Deckel. H. 14,5 cm.

309. **Alte Bronzeplatte,** hochreliefirt, *Trophäe* mit *Amoretten.* Rund. Durchm. 21 cm.

310. **Alter Bronzebeschlag,** *Faunkopf.* H. 9,5 cm.

311. **Haarkamm** mit sculptirter Muschelcamee, Opfer. Nach antikem Vorbild. Verzierte goldene Fassung.

312. **Elfenbeinstatuette,** weibliche Figur in kurzem faltigen Gewand. Auf reich geschnitztem Postament mit hochreliefirten Putti, die verschiedene Attribute in den Händen halten. H. 27,5 cm.

313. **Ein Paar kleine Elfenbeinbüsten,** *J. J. Rousseau* und *Voltaire.* Auf vergoldetem getriebenen Bronze-Rococosockel. H. 14,5 cm.

314. **Elfenbeinstatuette,** heilige Barbara mit Rad. Auf viereckigem Sockel. H. 14,5 cm.

315. **Berliner Gruppe,** bunt und mit Gold, *Bacchus und Erigone.* H. 24,5 cm.

316. **Zwei Berliner Statuetten,** Chinese und Chinesin, musizirend, bunt decorirte Costüme. H. 23 cm.

317. **Berliner allegorische Gruppe,** bunt und mit Gold, Idealfigur, am Sockel zwei Putti mit Attributen. H. 22 cm.

318. **Desgleichen,** sitzende Bacchantin mit Ziegenbock. H. 21 cm.

319. **Desgleichen,** Mädchen in hochgeschürztem Rock mit Bierglas. H. 24 cm.

320. **Grosser Glaspokal** mit Emaillefarben bemalt, Scenen aus dem Handwerkerleben und Inschriften, mit Jahreszahl 1744. H. 27,5 cm. Durchm. 17,5 cm.

321. **Alte Thurmuhr** in Form eines Obelisk aus Marmor mit aufgesetzten Bronzeverzierungen. H. 38 cm.

322. **Römisches Mosaikbild** in Goldrahmen. Portrait Raphael Sanzio's. Gr. 14 × 11 cm.

323. **Porzellan-Kassette,** Capo di Monte. Viereckig. Von allen Seiten reich reliefirt mit mythologischen Darstellungen. Bunt und mit Gold decorirt. H. 18. B. 30 × 17 cm.

324. **Ein Paar französische Lampen,** Porzellan in Bronzemontirung. In Form von Vasen mit brauner Glasur, mit weissreliefirten mythologischen Figuren. Höhe der Vasen: 46 cm.

325. **Ein Paar desgleichen,** Pariser Fabrikat im Genre der Sèvres-Arbeiten. Bleu royal-Fond mit reichem Golddecor und Medaillons mit Malereien à la Boucher. Höhe der Vasen: 42 cm.

326. **Elfenbeinrelief,** Tetzel, Ablass predigend. Vielfigurige Composition. Gerahmt. Gr. 13 × 14,5 cm.

327. **Elfenbeindeckel** einer Muskatreibe, stehender flachreliefirter bärtiger Mann mit Haarbüschel in der Hand. H. 18 cm. XVII. Jahrh.

328. **Meissener Spitzenfigur,** Dame im Stuhl schlafend. H. 19 cm. Bunt decorirt.

329. **Meissener Statuette,** Bacchus an eine Vase gelehnt, bunt decorirt. H. 23 cm.

330. **Zwei Meissener Gruppen.** Bacchantenputti mit Weintrauben bezw. vier Kinder mit Blumen. H. 14 und 15,5 cm.

331. **Zwei Berliner Statuetten.** Auf viereckigem Sockel. Knabe mit Blumen und Knabe mit Fell, Hirtenstab und Panpfeife. H. 19,5 cm.

332. **Meissener Statuette.** Amorette in Wolken schwebend. Bezeichnet „Je les ramène". Bunt decorirt. H. 15 cm.

333. **Zwei Meissener Figuren** mit Spitzenputz. Cavalier als Dudelsackbläser und Dame mit Früchten in der Schürze. Gegenstücke. H. 15 cm.

334. **Meissener Statuette.** Dame Karten legend. Bunt decorirt und mit Spitzenputz. H. 17 cm.

335. **Kleine Statuette** mit Schwertermarke. Knabe Flöte spielend und **Berliner Statuette,** Proserpina. H. 11 und 13 cm.

336. **Bronze-Statuette** von Prof. H. Hoffmeister. Harlekin im Sessel. Bezeichnet: H. H. 1880. H. 33 cm.

337. **Bronzeplatte** mit dem Reliefbild von Innocenz XI. Durchm. 16 cm.

338. **Altes Bronzerelief.** Stehende weibliche Figur, unbekleidet. Rückseitig Inschrift. H. 16,5 cm.

339. **Indischer Tisch** mit reich durchbrochener Platte, dreiteiliger Fuss mit Grotesken.

340. **Sechs Sophas und zwei Sessel** aus kupferfarbigem Plüsch *mit alten orientalischen Seidenstickereien* belegt.

341. **Fünf Shawls kupferfarbige Seidengardinen.** Zwei mit alter *orientalischer Seidenstickerei.*

342. **Grosses, zweitheiliges Ecksopha,** blauer Plüsch mit applizierter alter, orientalischer Silberstickerei.

343. **Sechs Stühle,** Nussholzgestell mit Plüschbezug von gleicher Farbe wie die Sophas.

344. **Zwei Bänke** mit vergoldetem Holzgestell und ebenfalls blauem Plüschbezug.

345. **Zwei Achat-Cameen** auf verschiedener Steinlage. Weibliche Profilköpfe. Gr. 4×3 cm, bezw. $2^1/_2 \times 2$ cm.

346. **Zwei desgleichen.** Kopf einer Negerin bezw. Kopf eines bartlosen älteren Mannes. Vorzüglich geschnitten. Gr. $3 \times 2^1/_2$ cm.

347. **Eine Muschel-Camee.** Dionysoskopf en face. Gr. 2,3 cm.

348. **Zwei Glasgemälde** mit männlichen Profilportraits im Styl der Schweizer Renaissancescheiben, in Bleifassung. Gr. $24 \times 34{,}5$ cm.

349. **Zwei desgleichen.** Eine mit Wappen, eine im Styl der Schweizer Hochzeitsscheiben; in der Mitte Frau einem Reiter einen Trunk kredenzend. Gr. 34×28 cm und 36×26 cm.

350. **Zwei Schweizer Scheiben** in Bleifassung. Eine mit Landsknecht in voller Rüstung und Frau mit Kelch. Die andere mit Wappen, von zwei wilden Männern flankirt. Gr. 33×21 cm.

351. **Zwei Glasscheiben** in Bleifassung. Wappenscheiben im Style der Renaissance. Gr. 40×29 cm bezw. 43 × 36 cm.

352. **Wappenscheibe** in Bleifassung, im Style der Schweizer Scheiben, mit allegorischen Figuren in den Seiten und Darstellung eines Turniers. Gr. 45 × 35 cm.

353. **Desgleichen.** Auf gelb contourirtem Hintergrunde weibliche Figur mit Kelch. In Holzrahmen. Gr. 42 × 31 cm.

354. **Drei diverse Glasscheiben,** in Bleifassung, Wappenschilde mit Fruchtmedaillons und Blumen. In Holzrahmen. Gr. ca. 30 × 23 cm.

355. **Drei desgleichen** im Schweizer Renaissancestyl. Mit Landsknechtsfiguren und Inschriften, bezw. Darstellung eines Gastmahls. Gr. 32 × 22 cm, 37 × 22 cm und 30 × 24 cm.

356. **Delfter Wandplatte,** Vierpassform. Blau decorirt mit musizirenden Harlekins. Gr. 22×24 cm.

357. **Getriebenes Kupferrelief,** Cäsarenkopf. Gerahmt. Gr. 24 × 19 cm.

358. **Kleiner Salontisch** im Genre Boulle's, von geschweifter Form. Schildpatt-Grund mit Messingeinlagen. Vorn Schubkästen. Pl.-Gr. 85 × 56 cm.

359. **Desgleichen,** ebenso.

360. **Grosse Berliner Biscuitgruppe** „Telemach und Mentor". H. 33,5 cm.

361. **Weisse Meissener Gruppe,** „Europa auf dem Stier". H. 16,5 cm.

362. **Zwei Meissener Statuetten.** Cavalier mit Fernglas. H. 20,5 cm, und Dame mit Muff und Brief. Spitzenputz, bunt decorirt. H. 21,5 cm.

363. **Kleine Fürstenberger Statuette,** weiss, *„Violinspieler"*. H. 9 cm.

364. **Höchster Statuette** (Damm), bunt decorirt. Mädchen mit Korb. H. 21 cm.

365. **Desgleichen,** Mädchen in gelbem Rock und lila Tuch. H. 15,5 cm.

366. **Elfenbeinplatte,** hochreliefirt, unbekleidetes Mädchen auf einem Ruhebett. In verziertem Louis XVI.-Bronzerahmen. Gr. 9,5 × 6 cm.

367. **Desgleichen,** Triptychon, mit Darstellungen aus der biblischen Geschichte. Gr. 12 × 16 cm.

368. **Limoges-Platte,** viereckig, mit rund gebuckeltem Fond und farbig gemaltem Brustbild eines Mannes und einer Frau. Am Rand Umschrift und Lorbeerkranz. Gr. 13,5 cm.

369. **Anhänger,** emaillirt, St. Georg's Kampf mit dem Drachen. In ovaler, silbervergoldeter, emaillirter Kapsel. Gr. 5 × 4 cm.

370. **Chinesische Silberdose** von flacher, viereckiger Form, reiche Reliefbehandlung. Genrescenen verschiedener Art. Gr. 7,2 × 5 cm. Gew.: 110 gr.

371. **Friedrichsdose,** blau emaillirt und mit aufgelegten silbernen Emblemen etc. verziert. Auf dem Deckel Schlachtennamen, innen Embleme. Gr. 8 × 6,3 cm. H. 3,4 cm.

372. **Zwei Elfenbeinplatten,** reliefirt, darstellend Zeus mit Juno und die in eine Kuh verwandelte Semele bezw. Merkur enthauptet den Battus. Gr. 11 × 7 cm. Gerahmt.

373. **Kleines Marmorrelief,** Profilkopf eines bärtigen Mannes. Auf concaver Steinplatte. Gr. 6,5 cm.

374. **Rundes Schildpattdöschen,** sculptirt. Chinesisch. Durchm. 5,2 cm.

375. **Meissener Gruppe,** Marcolini, Knabe und Mädchen als Küfer und Küferin mit einer Kiepe voll Trauben bezw. Glas und Krug, bunt decorirt. H. 16 cm.

376. **Berliner allegorische Gruppe** „Die Liebe" (Mutter und Kind). Bunt decorirt. H. 26 cm.

377. **Berliner Porzellan-Schreibzeug,** bestehend aus Tablett, Tintenfass, Streusandgefäss, kleiner Glocke, Federkasten und *Statuette* einer Chinesin mit Schirm, bunt und mit Gold decorirt. H. 30 cm.

378. **Porzellangruppe.** Der entdeckte Liebhaber. Bunt decorirt. H. 12 cm. L. 18 cm.

379. **Zwei Meissener Porzellantischchen** auf vier Füssen. Bunt und mit Gold decorirt und mit Blumenbelag. H. 7,5 cm. Durchm. 13 cm.

380. **Zwei Meissener Statuetten.** Morgen und Abend, dargestellt durch Putti mit entsprechenden Attributen. H. 18 cm.

381. **Eine desgleichen.** Allegorische Figur. Afrika. H. 15 cm.

382. **Ein Paar Porzellanvasen,** Jean Petit. Mit buntem Phantasiedekor und Amoretten. H. 37 cm.

383. **Ein Paar grosse italienische Fayencevasen** mit eiförmiger Leibung, engem Fuss und Hals. Schlangenhenkel. Leibung bunt bemalt mit Renaissance-Ornamenten. H. 53 cm.

384. **Silbernes Salzgefäss** in Form eines von einem Knaben gestossenen Schlittens. H. 6 cm. L. 7 cm. Mit Löffel. Gew.: 80 gr.

385. **Silberne Filigrandose,** 7fach gebogt, durchbrochen, theilweise vergoldet. Durchm. 9 cm. Gew.: 150 gr.

386. **Drei kleine Berliner Statuetten.** Putti mit verschiedenen Attributen. H. 11 cm.

387. **Zwei kleine Wiener Porzellanvasen.** Bunt und mit Gold decorirt. Auf der einen die „Sänger“ und „Jagdfanfare“, auf der anderen „Ländliche Musik“ und „Trinkgelage“. H. 11,5 cm.

388. **Zwei kleine Bronzestatuetten.** Knabe mit Thyrsusstab und Mädchen mit Tambourin. Auf Steinsockel. H. 16,5 cm.

389. **Zwei Terrakotta-Statuetten** von Prof. H. Hoffmeister. Italienischer Fischerknabe und Mädchen mit Wasserkrug. Signirt „H. H. Capri 85“. H. 36 cm.

390. **Ein Paar Buchsreliefs,** Puttobacchanal, hochreliefirt. Oval. Durchm. 13,5 × 11,5 cm.

391. **Chinesisches Silber-Filigrankörbchen** mit Deckel und Henkel. Farbig emaillirt. Gr. 6,7 × 5,6 cm.

392. **Kleines rundes Bronzerelief,** kämpfende Gladiatoren. Durchm. 7 cm.

393. **Kleiner silberner Becher** mit eingezogenem Fuss. In der Leibung getriebene Ornamente und drei Münzen. XVIII. Jahrh. H. 4,7 cm.

394. **Kleine silberne Henkeltasse** mit getriebenen Renaissance-Ornamenten. H. 3,5 cm.

395. **Silberne Empire-Taschenuhr,** auf dem Zifferblatt bewegliche Figuren.

396. **Kleine Bouillonschale** mit Deckel und Doppelhenkeln. Goldener Fond, mit Stiefmütterchen bemalt.

397. **Schmuckkassette** aus Bronze. Reich verziert mit Blumengehängen und Ritterstatuetten.

398. **Zwei Berliner Porzellangruppen.** Allegorische Darstellungen der Musik und Architektur, durch zwei Putti mit entsprechenden Attributen dargestellt. Bunt decorirt. H. 13 cm.

399. **Ansicht** der Strasse Unter den Linden in Berlin, aus dem XVIII. Jahrh., in Form eines Profilplanes. B. 10,5 cm. In Original-Etui.

400. **Porzellanvase Louis XVI.,** weiss mit Gold und drei schwarzen Silhouetteportraits. H. 20,5 cm. Marke C. C. (verschlungen) in Blau.

401. **Zinnhumpen** mit Deckel und Henkel. In Bogennischen die reliefirten Figuren der Planeten. H. 19,5 cm.

402. **Weisse Porzellanschale** auf Fuss, in Nautilusform. Reich reliefirt. (Capodimonte.)

403. **Alte Fayenceplatte** mit weiblichen allegorischen Figuren. Farbig glasirt. H. 23 cm. B. 34 cm.

404. **Alter Bronzebeschlag.** Weiblicher Kopf. Gr. 9 cm.

405. **Bronzerelief.** Bettler und Bettlerin. H. 17 cm. B. 11 cm.

406. **Schmuckkästchen** aus Bronze mit Porzellanplatten und *Metallschale*, gravirt und mit farbigen Steinen, Türkisen etc. besetzt.

407. **Meissener Tässchen** mit aufgelegten Blumen und *zwei Porzellantassen*, Marke Herend, bunt decorirt und reliefirt.

408. **Meissener Statuette,** Dame mit Muff und Brief. Bunt und mit Spitzenputz. H. 21 cm.

409. **Holzplatte** von einer Libanon-Ceder, mit Schnitzerei. Durchm. 9,5×11,5 cm.

410. **Acht diverse leere Etuis.**

Druck von A. Seydel & Cie., G. m. b. H., Berlin SW.

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

ILA P84 -D22093

1903 Nov. 25 BeLe c.1
Rudolph L/Kunst-Sammlung aus alte
84-P22093
3 3125 01131 4876

Druck von A. Seydel & Cie., G. m. b. H., Berlin SW.